

Rede von Simon Malkes, Paris, zur Ausstellung „Karl Plagge – ein Gerechter unter den Völkern

Sehr geehrte Damen & Herren
Meine lieben Freunde

In meinen Namen und den von Holocaust überlebenden, herzlichen Dank für die Einladung zum Geburtstag von Karl Plagge. Die Beehrung von unserem Retter ist eine Freude, als auch das teilnehmen in diesem Ereignis.

Es ist ermutigend dass 60 Jahre nach dem Krieg, die Stadt Darmstadt und hoffentlich das deutsche Volk erinnert sich das während der grausamer Kriegszeit manche Leute ein menschliches Gefühl hatten eine Hand zu strecken, um Juden von sicheren Todd zu retten.

Der Krieg (1939-1945) & die Nazis, nicht nur 6 Millionen Juden & deren Kultur von der Erdoberfläche ausradiert haben, sondern über 50 Millionen Opfer gemacht, von denen knappe 10 Millionen Deutschen und wie viel Städte in Europa ausgebombt oder verbrannt waren.

Ich bin kein Historiker, kein Prediger, aber es ist unglaublich wichtig das die Jugend der Welt, nicht nur die deutschen, erzogen & geprägt ist, in Schulen und außerhalb, zu verstehen was ein Diktator Regime verursachen kann & zu welchen unhumanen, unmenschlichen Gefühlen ein Volk gebracht werden kann. Deswegen, haben Lehrer und Professoren eine unheimlich große und wichtige Aufgabe, Schüler beizubringen was der Nationalsozialismus angetan hat, obwohl in den ersten Jahren ein kurzfristiges wirtschaftliches Vorteil gebracht hat.

Ich hoffe, dass diese paar Worte von einem Holocaust Überlebenden ein Beitrag bringt, da in paar Jahren die Stimme eines Überlebenden nicht mehr und für immer verschwindet.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Simon Malkes

Darmstadt 07.09.2007